

Versuchsbericht: Sortenversuch Winterhafer/Sommerhafer Herbstanbau LFS Mistelbach, 2025

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel.....	1
Methode.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnisse – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnisse – Abbildungen.....	3
Zusammenfassung, Erkenntnisse, Diskussion	4

Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterhaferarten im Vergleich mit Sommerhaferarten im Herbstanbau für die spezifischen Bedingungen des Pannonicums. Dieser Sortenversuch ist ein gemeinsamer Sortenversuch des Landes Niederösterreich und der AGES Wien. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein.

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:		Winterkörnererbse
Bodenbearbeitung:	03.07.2024 30.07.2024 08.08.2024 25.09.2024 14.10.2024	Leichtgrubber Cross Cutter Grubber Leichtgrubber Kreiselegge
Düngung:	24.02.2025 22.04.2025	148 kg/ha NAC (40 kg N/ha) zu BBCH 23 148 kg/ha NAC (40 kg N/ha) zu BBCH 29
Anbau:	15.10.2024	220 keimfähige Körner / Quadratmeter
Kulturflege und Pflanzenschutz:	04.04.2025 09.05.2025	Unkrautbekämpfung mit 80 g/ha Concert SX + 0,7 l/ha Ariane C zu BBCH 29 50 ml/ha Cymbigon forte zu BBCH 65 gegen Getreidehähnchen
Ernte:	02.07.2025	

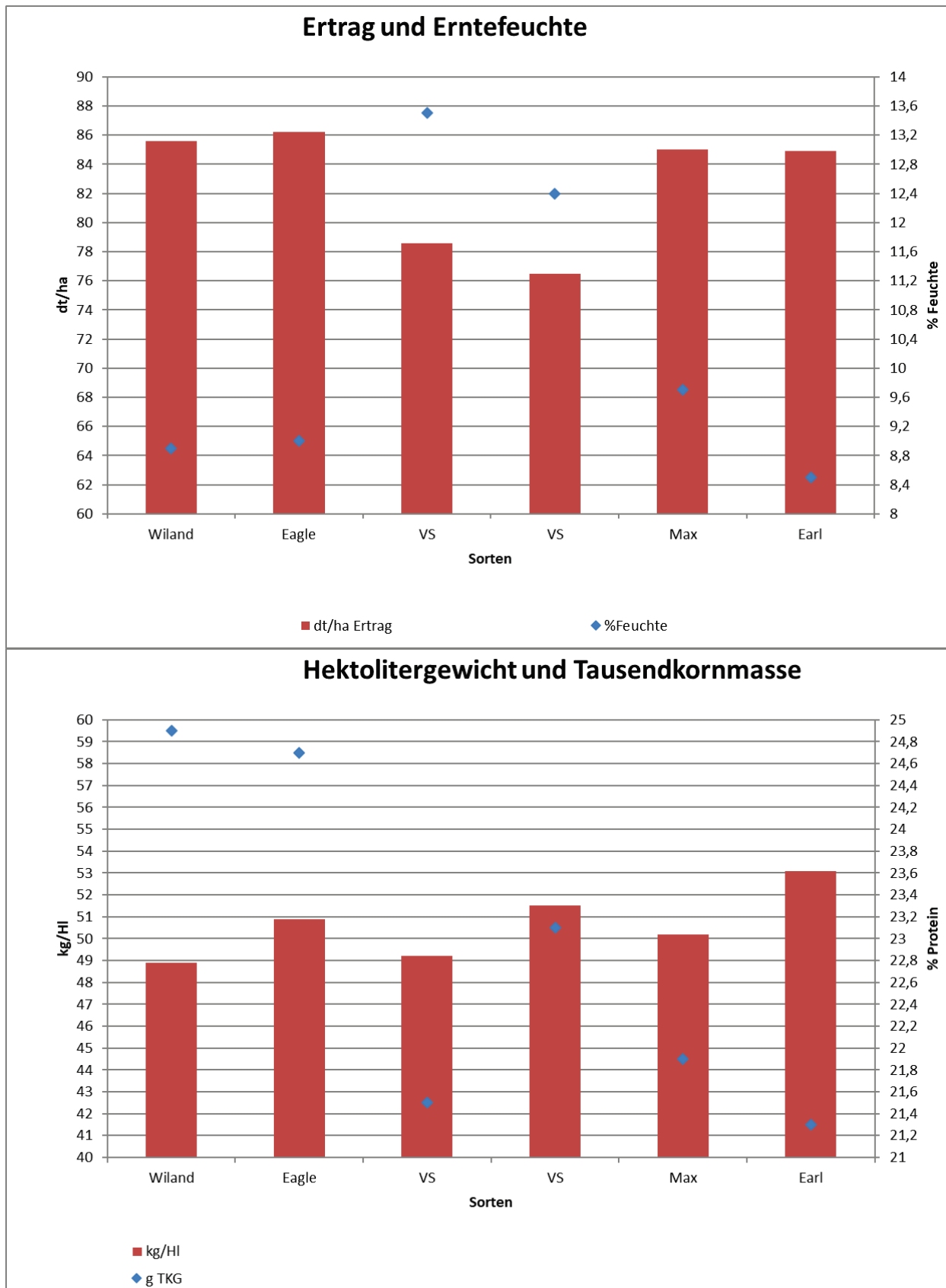
Versuchsergebnisse – Tabellenteil

Var.	Sorte	Feuchte	Ertrag				HL	TKG
		2025	2025	2025	2024	2023	2025	2025
		%	dt/ha	% v. MW	dt/ha	dt/ha	kg/HL	g
1	Wiland	8,9	85,6	103	90,7	88,0	48,9	24,9
2	Eagle	9,0	86,2	104	104,4	86,1	50,9	24,7
3	VS	13,5	78,6	95			49,2	21,5
4	VS	12,4	76,5	92			51,5	23,1
5	Max	9,7	85,0	103	68,2	81,3	50,2	21,9
6	Earl	8,5	84,9	103	62,2		53,1	21,3
	Versuchsdurchschnitt	10,3	82,8	100	77,6	85,6	50,6	22,9

Die Grenzdifferenz beträgt (GD 5%) 3,1 % vom Versuchsdurchschnitt. Der Versuchsdurchschnitt liegt bei 8.280 kg/ha.

Die Varianten 1 & 2 sind Winterhafersorten, Variante 3 & 4 sind Wertprüfungsstämme und die Varianten 5 & 6 sind Sommerhafersorten.

Versuchsergebnisse – Abbildungen



Zusammenfassung, Erkenntnisse, Diskussion

Im Winterhaferversuch wurden 2 bekannte Winterhaferarten mit zwei Sommerhaferarten und zwei Wertprüfungssorten verglichen.

Der Versuch konnte Trocken (Versuchsdurchschnitt 10,3% Feuchte) geerntet werden wobei sich zeigt dass die WP-Stämme höhere Feuchtigkeitswerte hatten. Der durchschnittliche Ertrag in diesem Versuch liegt bei rund 8.280 kg/ha. Trotz leichten Auswinterungsschäden zeigt sich ein hohes Ertragspotential und das Heu kaum ein Ertragsunterschied zwischen Winter- und Sommerhafer war.

Weitere Informationen zu den Vorjahren und zu anderen Versuchen der LFS Mistelbach finden Sie unter https://lako.at/versuche?report_school=mistelbach.

Autoren des Versuchsberichtes:

Ing. Lukas Brunnhuber,

Versuchstechniker

LFS Mistelbach;

lukas.brunnhuber@lfs-mistelbach.ac.at

Ing. Elmar Schöberl, BEd.,

Versuchsstellenleiter

LFS Mistelbach;

elmar.schoeberl@lfs-mistelbach.ac.at



Berichtsdatum: 30.10.2025